1. Bundesliga Damen

ESV Weil : TTC 1946 Weinheim
Sonntag, 13.02.2022, 14:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des ESV Weil gegen den TTC 1946 Weinheim

Freude herrschte am Sonntagnachmittag, als Vivien Scholz nach ca. 4 Stunden den Matchball für den ESV Weil im Spiel der 1. Bundesliga Damen verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC 1946 Weinheim. Das Gastteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der ESV Weil nun ein Punkteverhältnis von 12:10 und der TTC 1946 Weinheim ein Punkteverhältnis von 8:14 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen Zähler beisteuern konnten Trifonova / Arapovic im Match gegen Takahashi / Trigolos, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit 3:1 hatten Lupulesku / Scholz im Spiel gegen Lung / Wolf indessen die Nase vorn. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Daria Trigolos konnte Polina Trifonova anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Izabela Lupulesku bei ihrer Niederlage gegen Bruna Takahashi. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Auf verlorenem Posten stand Hana Arapovic in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Jennie Wolf, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Arapovic endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Vivien Scholz das Spiel mit 1:3 gegen Lisa Lung abgab. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Einen Zähler für die Gäste musste Polina Trifonova am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Bruna Takahashi hinnehmen. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Daria Trigolos fand Izabela Lupulesku von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Hana Arapovic holte mit einem 11:5, 8:11, 11:6, 12:10 gegen Lisa Lung einen Punkt für ihr Team. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Obwohl Vivien Scholz fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Jennie Wolf zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des ESV Weil geht es nun im nächsten Spiel am 19.02.2022 gegen den ttc berlin eastside, während der TTC 1946 Weinheim am 06.03.2022 gegen den TSV 1909 Langstadt antritt.

Statistik:

ESV Weil

Doppel: Trifonova / Arapovic 0:1, Lupulesku / Scholz 1:0

Einzel: P. Trifonova 0:2, I. Lupulesku 1:1, H. Arapovic 2:0, V. Scholz 1:1

TTC 1946 Weinheim

Doppel: Takahashi / Trigolos 1:0, Lung / Wolf 0:1

Einzel: B. Takahashi 2:0, D. Trigolos 1:1, L. Lung 1:1, J. Wolf 0:2